Sprüche 4

Luther-Übersetzung von 1912

1 Höret, meine Kinder, die Zucht eures Vaters; merkt auf, dass ihr lernet und klug werdet! **2** Denn ich gebe euch eine gute Lehre; verlasset mein Gesetz nicht. **3** Denn ich war meines Vaters Sohn, ein zarter und ein einziger vor meiner Mutter. **4** Und er lehrte mich und sprach: Lass dein Herz meine Worte aufnehmen; halte meine Gebote, so wirst du leben. **5** Nimm an Weisheit, nimm an Verstand; vergiss nicht und weiche nicht von der Rede meines Mundes. **6** Verlass sie nicht, so wird sie dich bewahren; liebe sie, so wird sie dich behüten. **7** Denn der Weisheit Anfang ist, wenn man sie gerne hört und die Klugheit lieber hat als alle Güter. **8** Achte sie hoch, so wird sie dich erhöhen, und wird dich zu Ehren bringen, wo du sie herzest. **9** Sie wird dein Haupt schön schmücken und wird dich zieren mit einer prächtigen Krone. **10** So höre, mein Kind, und nimm an meine Rede, so werden deiner Jahre viel werden. **11** Ich will dich den Weg der Weisheit führen; ich will dich auf rechter Bahn leiten, **12** dass, wenn du gehst, dein Gang dir nicht sauer werde, und wenn du läufst, dass du nicht anstoßest. **13** Fasse die Zucht, lass nicht davon; bewahre sie, denn sie ist dein Leben.

14 Komm nicht auf der Gottlosen Pfad und tritt nicht auf den Weg der Bösen. **15** Lass ihn fahren und gehe nicht darin; weiche von ihm und gehe vorüber. **16** Denn sie schlafen nicht, sie haben denn Übel getan; und ruhen nicht, sie haben den Schaden getan. **17** Denn sie nähren sich von gottlosem Brot und trinken vom Wein des Frevels. **18** Aber der Gerechten Pfad glänzt wie das Licht, das immer heller leuchtet bis auf den vollen Tag. **19** Der Gottlosen Weg aber ist wie Dunkel; sie wissen nicht, wo sie fallen werden.

20 Mein Sohn, merke auf meine Worte und neige dein Ohr zu meiner Rede. **21** Lass sie nicht von deinen Augen fahren, behalte sie in deinem Herzen. **22** Denn sie sind das Leben denen, die sie finden, und gesund ihrem ganzen Leibe. **23** Behüte dein Herz mit allem Fleiß; denn daraus geht das Leben. **24** Tue von dir den verkehrten Mund und lass das Lästermaul ferne von dir sein. **25** Lass deine Augen stracks vor sich sehen und deine Augenlider richtig vor dir hin blicken. **26** Lass deinen Fuß gleich vor sich gehen, so gehst du gewiss. **27** Wanke weder zur Rechten noch zur Linken; wende deinen Fuß vom Bösen.

Druckausgabe erzeugt am 05.09.2025 auf bibelkommentare.de